

Impressum:

Herausgeber:

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend
11018 Berlin

In Zusammenarbeit mit

Deutscher Tourismusverband
Service GmbH
Bertha-von-Suttner-Platz 13
53111 Bonn

Bezugsstelle:

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend
53107 Bonn

Tel.: 01 80/5 32 93 29

E-Mail: broschuerenstelle@bmfjsfj.bund.de

Internet: www.bmfjsfj.de

Stand:

März 2004

Gestaltung:

UVA Kommunikation und Medien GmbH

Druck:

DruckVogt GmbH

Diese Broschüre ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Bundesregierung; sie wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

Für weitere Fragen nutzen Sie unser

Servicetelefon: 0 18 01/90 70 50*

Fax: 0 18 88/5 55 44 00

Montag–Donnerstag 7–19 Uhr

* nur Anrufe aus dem Festnetz, 9–18 Uhr 4,6 Cent,
sonst 2,5 Cent pro angefangene Minute



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



DEUTSCHER TOURISMUSVERBAND e.V.

Familienurlaub auch barrierefrei.



**Ergebnisse des Bundeswettbewerbs
„Willkommen im Urlaub –
Familienzeit ohne Barrieren“**

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Der Bundeswettbewerb „Willkommen im Urlaub – Familienzeit ohne Barrieren.“	4
Auszeichnung mit dem Bundespreis in Gold	5
Auszeichnung mit dem Bundespreis in Silber	6
Auszeichnung mit dem Bundespreis in Bronze	8
Würdigung für vorbildliches Engagement und Anerkennung für die Teilnahme	11
Nachfragemarkt Familienurlaub	14

Neue Maßstäbe im Familienurlaub

Die Europäische Union hat das Jahr 2003 zum Europäischen Jahr der Menschen mit Behinderungen erklärt. Wir wollten es nicht bei Aufrufen und Appellen bewenden lassen, sondern die Chance für konkrete Verbesserungen der Lebensbedingungen von Menschen mit Behinderungen nutzen. Deshalb haben wir den Bundeswettbewerb „Willkommen im Urlaub – Familienzeit ohne Barrieren“ ins Leben gerufen, der maßgeblich dazu beitragen soll, Menschen mit Behinderungen und deren Familienangehörigen das Reisen und den Urlaub in Deutschland künftig zu erleichtern.



Ziel des Wettbewerbs war es, im Tourismus neue Maßstäbe für familienfreundliche und barrierefreie Produkte zu setzen, vorbildliche Angebote zu finden und Anreize zu schaffen, sich besser auf die Bedürfnisse von Familien und deren Angehörigen mit Behinderungen einzustellen. Selbstbestimmung, Gleichstellung, uneingeschränkte Teilhabe am Reise- und Urlaubsgeschehen – das waren die zentralen Voraussetzungen für die Festlegung der Bewertungskriterien in unserem Wettbewerb. Denn nur wenn diese Aspekte konsequent berücksichtigt sind, können wir von einer echten Integration sprechen, wie wir sie anstreben und von der nicht nur Menschen mit Behinderungen, sondern wir alle etwas haben. Schließlich profitieren von barrierefreien Reiseangeboten auch Menschen mit vorübergehenden Unfallfolgen, werdende Mütter, Familien mit kleinen Kindern und ältere Menschen.



Erfreut waren wir über die Resonanz auf diesen ersten Bundeswettbewerb seiner Art: 166 Teilnehmer haben sich unserer kritischen Überprüfung unterzogen. Ein Beweis dafür, dass an dem Thema barrierefreies Reisen ein großes Interesse besteht, dass es ernst genommen wird und dass wir uns, da wir den Stein nun ins Rollen gebracht haben, für die Zukunft weitere Erfolge erhoffen dürfen.

Der Bundeswettbewerb hat ein Zeichen gesetzt. Wir haben einen Anstoß gegeben, dass sich Beherbergungsbetriebe, Tourismusgemeinden und weitere touristische Leistungsträger stärker als bisher den Herausforderungen des barrierefreien Reisens stellen. Wir werden die Entwicklung weiter verfolgen, zum Wohle der Betroffenen und ihrer Familien.

Renate Schmidt

RENATE SCHMIDT
BUNDESMINISTERIN FÜR FAMILIE, SENIOREN,
FRAUEN UND JUGEND

Tilo Braune

TILO BRAUNE
PRÄSIDENT DES
DEUTSCHEN TOURISMUSVERBANDES E. V.

Der Bundeswettbewerb „Willkommen im Urlaub – Familienzeit ohne Barrieren.“

Reisende mit Handicap wissen oft nicht, welche deutschen Hotels und Ferienorte ein behindertengerechtes Urlaubsangebot anbieten. Um ihnen einen Überblick über hervorragende Angebote zu geben, hat das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gemeinsam mit dem Deutschen Tourismusverband den Bundeswettbewerb „Willkommen im Urlaub – Familienzeit ohne Barrieren“ ausgelobt. Die Preise wurden am 14. 11. 2003 verliehen.

Prämiert wurden vorbildliche Tourismusgemeinden und Beherbergungsbetriebe, die Urlaub für Familien mit behinderten Angehörigen anbieten und fördern. Urlaubsorte für Reisende mit Handicap zeichnen sich neben barrierefreien Räumlichkeiten durch entlastende Serviceangebote für Menschen mit Behinderungen aus, wie z. B. integrative Freizeitangebote.

Das Echo auf den Bundeswettbewerb „Willkommen im Urlaub – Familienzeit ohne Barrieren“ war groß: 166 Bewerbungen gingen in den Kategorien kommerzielle sowie gemeinnützige Beherbergungsbetriebe, Tourismusgemeinden in Verbindung mit Unterkünften und integrative Projekte für Menschen mit Behinderungen ein. 82 Bewerber wurden von einer Jury begutachtet, in der neben dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend als Partner des Wettbewerbs beteiligt waren: der Deutsche Tourismusverband e. V. als geschäftsführender Verband, das Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung, weitere Spitzenverbände der Tourismuswirtschaft, die Familiendachverbände, Behindertendachverbände und die kommunalen Spitzenverbände.

Fünf der 166 Teilnehmenden erhielten den Bundespreis in Gold, zehn wurden mit Silber und 17 mit Bronze ausgezeichnet. Sechs Angebote wurden für ihr vorbildliches Engagement gewürdigt, 35 erhielten eine Anerkennung für ihre Teilnahme.

Bundeswettbewerb „Willkommen im Urlaub – Familienzeit ohne Barrieren“ Auszeichnung mit dem Bundespreis in Gold

„Food Court“ Biergarten, 74072 Heilbronn

Bundesland: Baden-Württemberg

Kategorie: D. Integratives tourismusförderndes Projekt

Der Food Court hat sich zum beliebten Treffpunkt für Jung und Alt entwickelt. Das vielfältige und preisbewusste Angebot von Speisen und Getränken besticht gesellige Familien. Die kinderfreundliche Ausstattung bietet vielerlei Beschäftigung auch für Menschen mit Behinderung, die sich nahezu barrierefrei in geselliger Runde vergnügen können.

Landhaus Seebeck, 16835 Seebeck

Bundesland: Brandenburg

Kategorie: B. Kommerzieller Beherbergungsbetrieb

Das komfortable und geschickt nutzbare Kleinod direkt am See ist fast ein Märchen für Familien mit vielen Kindern oder mehreren Generationen sowie für Menschen mit Beeinträchtigung. Die fünf beispielhaften barrierefreien Ferienwohnungen, die sich auf drei Ferienhäuser verteilen, verdienen zu Recht den Fünf-Sterne-Standard.

Gesundheitsjugendherberge Finnentrop-Heggen, 57405 Finnentrop-Heggen

Bundesland: Nordrhein-Westfalen

Kategorie: C. Gemeinnütziger Beherbergungsbetrieb

Mit Farbe, reicher Ausstattung und einem großen Aktivitätsangebot wurde aus einer traditionellen Jugendherberge ein hochmodernes Quartier, in dem viel für Integration getan wird: die erste Gesundheits-Jugendherberge. Ein Facharzt für Allgemeinmedizin und eine staatlich examinierte Krankenschwester sind die Herbergseltern. Sie bieten tolle Freizeiten und gesundheitsorientierten Urlaub zu erstaunlich günstigen Preisen an.

„Familien-Hotel Hochwald“, 54497 Horath

Bundesland: Rheinland-Pfalz

Kategorie: C. Gemeinnütziger Beherbergungsbetrieb

Kaum einen Wunsch lässt das Familien-Hotel offen: Familien finden hier von der Zim-
merausstattung über ein großes Aktivitätsangebot bis zur Kinderbetreuung alles, was ihnen leichten und fröhlichen Familienurlaub ermöglicht. Das durchdachte Konzept verdient Respekt. Für die Integration sind die baulichen Voraussetzungen geschaffen. Menschliche Barrieren werden vom totem Team aus dem Weg geräumt.

Kurverwaltung – Tourist-Information, 87561 Oberstdorf Allgäu

Bundesland: Bayern

Kategorie: D. Integratives tourismusförderndes Projekt

Oberstdorf hat auf seine – mehrfach ausgezeichnete – Internet-Präsentation noch einen drauf-
gesetzt. Der überzeugende barrierefreie Internet-Auftritt wird ständig aktualisiert und ist kom-
patibel mit den verschiedenen Schwerpunkten des Angebotes. So gut wie hier können sich
Familien und Urlauber mit Handicap nur selten auf ihre Ferien in der Bergwelt vorbereiten.

Auszeichnung mit dem Bundespreis in Silber

Ferienwohnungen Frank, 23946 Boltenhagen

Bundesland: Mecklenburg-Vorpommern

Kategorie: B. Kommerzieller Beherbergungsbetrieb

Die Ferienwohnungen lassen kaum einen Wunsch von Feriengästen mit behinderten Angehörigen unberücksichtigt. Tolle Ausstattung in der Küche, im Bad, Wohnraum und im Schlafzimmer. Die Inhaber, Architekten, haben die DIN-Vorschriften sinnvoll umgesetzt.

Hansa-Park Freizeit- und Familienpark, 23730 Sierksdorf

Bundesland: Schleswig-Holstein

Kategorie: D. Integratives tourismusförderndes Projekt

Das Projekt „Barrierefreier und familienfreundlicher Freizeitpark“ ist Programm. Die Barrierefreiheit ist bereits in vielen Details gegeben und wird ständig verbessert. Es gibt tolle und vielfältige Möglichkeiten für Familien mit kleinen Kindern und Familien mit behinderten Angehörigen, die Attraktionen im Park zu nutzen, soweit es der Gesetzgeber erlaubt.

Waldhauser-Hof, 82541 Holzhausen

Bundesland: Bayern

Kategorie: B. Kommerzieller Beherbergungsbetrieb

Ein „richtiger“ Bauernhof mit barrierefreiem Ferienwohnungsangebot. Hier können auch Menschen mit Behinderung den Alltag eines Bauernhofes hautnah erleben. Die Stallungen sind barrierefrei zugänglich. Viele Kleintiere freuen sich über jeden Besuch.

Hotel Granfamissimo, 97980 Bad Mergentheim

Bundesland: Baden-Württemberg

Kategorie: B. Kommerzieller Beherbergungsbetrieb

Eine ehemalige Kurklinik ist zu einem attraktiven Familienhotel umgebaut worden. Das Platzangebot in Zimmern, Gängen und Gemeinschaftsräumen, allesamt farblich gut gestaltet, bietet viel Bewegungsfreiheit. Das vielfältige Freizeitangebot für Groß und Klein ist beeindruckend.

Haus am Labbronnen, 72270 Baiersbronn-Mitteltal

Bundesland: Baden-Württemberg

Kategorie: B. Kommerzieller Beherbergungsbetrieb

Mit Hingabe widmen sich die Inhaber der klug aufgeteilten und kommunikativen Ferienwohnung Familien und insbesondere Gästekindern mit geistiger Behinderung. Im Mittelpunkt der Ferienaktivitäten, an der Gäste mit und ohne Handicap teilnehmen, steht betreutes Reiten. Dazu stehen ein Reitplatz, Stallungen und Koppeln für die treuen und spezialisierten Pferde zur Verfügung.

Kurverwaltung – Tourist-Information Oberstdorf Allgäu, 87561 Oberstdorf

Bundesland: Bayern

Kategorie: A. Tourismusgemeinde

Oberstdorf hat deutliche Erfolge im Abbau und der Vermeidung von Barrieren für seine Gäste. Auch die Bergbahn hinauf aufs Nebelhorn ist für Rollstuhlfahrer geeignet. Bei Bauvorhaben wird die Nutzung durch Gäste mit Behinderungen gleich eingeplant. Das beispielhafte Angebot der Hotels Bergland und Viktoria fördert den auch für Familien sehr aktiven und attraktiven Ferienort.

Hotel Bergland, 87561 Oberstdorf/Rubi

Bundesland: Bayern

Kategorie: A.1. Kommerzieller Beherbergungsbetrieb in Verbindung mit der Tourismusgemeinde

Hotel Viktoria, 87561 Oberstdorf/Rubi

Bundesland: Bayern

Kategorie: A.1. Kommerzieller Beherbergungsbetrieb in Verbindung mit der Tourismusgemeinde

Ferienhof Egger, 88069 Tettngang

Bundesland: Baden-Württemberg

Kategorie: B. Kommerzieller Beherbergungsbetrieb

Jeden Tag freuen sich die Gästekinder des Ferienhofs in der Nähe des Bodensees aufs Traktorfahren. Die barrierefreien Ferienwohnungen bestechen durch bunte, gemütliche Badezimmer und eine solide, praktische Ausstattung. Gäste mit Einschränkungen kommen voll auf ihre Kosten und werden voll in das aktive Angebot integriert.

Kurverwaltung Isny, 88316 Isny

Bundesland: Baden-Württemberg

Kategorie: D. Integratives tourismusförderndes Projekt

Ein echter, ausgefallener Naturerlebnispfad angelegt für gehbehinderte Gäste und Rollstuhlfahrer. Toll nutzbar auch für Familien mit kleinen Kindern und Kinderwagen. Informative und ideenreiche Stationen machen den Weg zu einer unvermuteten Attraktion. Die pädagogischen Hilfsmittel bringen den Gästen das Naturerlebnis näher. Sie wurden mit Bedacht ausgewählt – und haben Pfiff.

Auszeichnung mit dem Bundespreis in Bronze

Kurverwaltung Ostseebad Boltenhagen, 23946 Boltenhagen

Bundesland: Mecklenburg-Vorpommern

Kategorie: A. Tourismusgemeinde

Carolinen, die Bäderbahn, nimmt auch Rollstuhlfahrer und Kinderwagen mit auf die Fahrt. Der gute Gesamteindruck und viele Details unterstreichen die Eignung des Ferienortes für barrierefreie Familienferien. Der Ort hat sich erfolgreich mit zwei ausgefallenen Quartieren beteiligt: den Ferienwohnungen Frank und dem AURA Hotel „Ostseeperlen“ Boltenhagen.

Ferienwohnungen Frank, 23946 Boltenhagen

Bundesland: Mecklenburg-Vorpommern

Kategorie: A.1. Kommerzieller Beherbergungsbetrieb in Verbindung mit der Tourismusgemeinde

AURA Hotel – „Ostseeperlen“ Boltenhagen, 23946 Boltenhagen

Bundesland: Mecklenburg-Vorpommern

Kategorie: A.2. Gemeinnütziger Beherbergungsbetrieb in Verbindung mit der Tourismusgemeinde

Familienferiendorf Boltenhagen, 23946 Boltenhagen

Bundesland: Mecklenburg-Vorpommern

Kategorie: D. Integratives tourismusförderndes Projekt

Das Projekt bietet pflegenden Angehörigen mit ihren Schützlingen in speziell ausgestatteten Ferienhäusern ein Urlaubsdomizil, das es ihnen ermöglicht, miteinander und gemeinsam mit vielen anderen Familien Ferien zu machen.

Tourismusverband „Fränkisches Seenland“, 91710 Gunzenhausen

Bundesland: Bayern

Kategorie: D. Integratives tourismusförderndes Projekt

Die Infrastruktur im Fränkischen Seenland kommt einem barrierefreien Urlaub entgegen und wird ständig weiter ausgebaut. Nicht nur Hotels und Pensionen, sondern auch andere Dienstleister, z. B. Einzelhändler, sind mit von der Partie.

Hotel Grenzenlos, 99085 Erfurt

Bundesland: Thüringen

Kategorie: C. Gemeinnütziger Beherbergungsbetrieb

Kleines, ansprechendes Stadthotel, das mit professioneller Ausstattung und gutem und ausgefallenem Service Gästen mit vielen Arten von Behinderungen Stadtreisen ermöglicht. Beispielfhaft das persönliche Engagement der Betreiber.

Dresden Werbung und Tourismus GmbH, 01067 Dresden

Bundesland: Sachsen

Kategorie: D. Integratives tourismusförderndes Projekt

Dresden widmet Familienreisen und barrierefreien Angeboten eigene, informative und zielgruppengerechte Broschüren. Bei einigen Führungen werden Gästen mit Sehbehinderungen die Attraktionen der Stadt wie Frauenkirche, Zwinger oder Semper-Oper anhand von Modellen oder abtastbaren Grundrissen vorgestellt.

Rhön Camping-Park, 36115 Ehrenberg-Wüstensachsen

Bundesland: Hessen

Kategorie: B. Kommerzieller Beherbergungsbetrieb

Ein gepflegter Familien-Campingplatz mit sehr guter Sanitär-Ausstattung und zielgruppenorientierten Freizeitangeboten. Der Hit für Familien ist der eigene selbst gestaltete Themenpark Wasser.

Integrationsdorf Arendsee – Familienerholungsstätte –, 39619 Arendsee

Bundesland: Sachsen-Anhalt

Kategorie: C. Gemeinnütziger Beherbergungsbetrieb

Das freizeitpädagogische Konzept der großzügigen Anlage wendet sich an Familien und Alleinerziehende, Gruppen und Schulklassen – egal ob mit oder ohne Handicap. Das Integrationsdorf liegt nur wenige Meter vom Ufer des Arendsees entfernt.

Haus Stegerwald, 25980 Rantum/Sylt

Bundesland: Schleswig-Holstein

Kategorie: C. Gemeinnütziger Beherbergungsbetrieb

Mit Raffinesse, z. B. Gemäldegalerien der Gästekinder oder als Aquarien dekorierte Kellerfenster, haben die Betreiber die weiten Flure und großen Zimmer wohnlich gemacht. Die hochwertige, moderne Ausstattung und das Angebot ist maßgeschneidert für Familien mit und ohne Angehörige mit Handicap.

Baiersbronn Touristik, 72270 Baiersbronn

Bundesland: Baden-Württemberg

Kategorie: A. Tourismusgemeinde

Für Familien ist die Schwarzwaldgemeinde seit eh und je Spitze. Mit großen Anstrengungen und Engagement werden Barrieren für Gäste abgebaut. Die Besonderheiten der Quartiere Haus am Labbronnen und Goldener Hahn für Familien und Menschen mit Behinderung tragen wesentlich zum Erfolg bei.

Haus am Labbronnen, 72270 Baiersbronn-Mitteltal

Bundesland: Baden-Württemberg

Kategorie: A.1. Kommerzieller Beherbergungsbetrieb in Verbindung mit der Tourismusgemeinde

Goldener Hahn, 72270 Baiersbronn-Mitteltal

Bundesland: Baden-Württemberg

Kategorie: A.1. Kommerzieller Beherbergungsbetrieb in Verbindung mit der Tourismusgemeinde

Ferien- und Erlebnisdorf Sonnenmatte, 72820 Sonnenbühl-Erpfingen

Bundesland: Baden-Württemberg

Kategorie: C. Gemeinnütziger Beherbergungsbetrieb

Zu Recht nennt sich die Anlage auf weitem Gelände im Grünen auch Erlebnisdorf: Die Freizeit- und Aktivitätsangebote sind zielgruppengerecht und zahlreich. Der Integrationsgedanke steht dabei im Vordergrund.

Apfelhof Langenstein, 88090 Immenstaad am Bodensee

Bundesland: Baden-Württemberg

Kategorie: B. Kommerzieller Beherbergungsbetrieb

Hell und freundlich sind die Zimmer im Gästehaus mit toller Aussicht auf den Bodensee. Die hochwertige Ausstattung ist auf Familien zugeschnitten und für viele Menschen mit Behinderung barrierefrei. Vom Hof gibt's frisches Bodensee-Obst dazu. Die freundlichen Gastgeber nehmen sich Zeit für die Gäste.

Hotel Viktoria, 87561 Oberstdorf/Rubi

Bundesland: Bayern

Kategorie: B. Kommerzieller Beherbergungsbetrieb

Die junge Wirtin ermöglicht Gästen mit und ohne Handicap einen gemeinsamen, integrativen Urlaub. Alle Freizeitangebote und Ausflüge sind selbst getestet. Der Tradition des Hauses und dem Engagement der Inhaber ist es zu verdanken, dass sich in Oberstdorf so viele Menschen mit Behinderungen wohl fühlen.

Ferienwohnungen Haus Käser, 87509 Immenstadt-Stein

Bundesland: Bayern

Kategorie: B. Kommerzieller Beherbergungsbetrieb

Die komfortablen Ferienwohnungen sind dank der hochwertigen Ausstattung und der zahlreichen Hilfsmittel auch für Gäste mit Schwerstbehinderungen besonders gut geeignet. Daneben ist der familiäre Service und das Engagement der Gastgeber bemerkenswert.

Würdigung für vorbildliches Engagement**Erfurt Tourismus Gesellschaft mbH, 99084 Erfurt**

Kategorie: A. Tourismusgemeinde

Familienferienstätte „St. Ursula“ Caritas Mecklenburg e. V., 18181 Graal-Müritz

Kategorie: C. Gemeinnütziger Beherbergungsbetrieb

Integratives Ferienhaus Heidkate, 24217 Schönberger Strand

Kategorie: C. Gemeinnütziger Beherbergungsbetrieb

Wartaweil gGmbH, 82211 Herrsching

Kategorie: C. Gemeinnütziger Beherbergungsbetrieb

„Handicapped-Erlebnisurlaub“, 33034 Brakel-Bellersen

Kategorie: D. Integratives tourismusförderndes Projekt

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen e. V., 26399 Wittmund

Kategorie: D. Integratives tourismusförderndes Projekt

Anerkennung für die Teilnahme**Apartmenthaus Jasmin, 25761 Büsum**

Kategorie: A.1. Kommerzieller Beherbergungsbetrieb in Verbindung mit der Tourismusgemeinde

AURA Hotel – „Ostseeperlen“ Boltenhagen, 23946 Boltenhagen

Kategorie: C. Gemeinnütziger Beherbergungsbetrieb

AWO SANO Familienferiendorf Rerik, 18230 Ostseebad Rerik

Kategorie: C. Gemeinnütziger Beherbergungsbetrieb

Bildungs- und Erholungsstätte Langau e. V., 86989 Steingaden

Kategorie: C. Gemeinnütziger Beherbergungsbetrieb

Café-Pension Wahlde, 49434 Neuenkirchen-Vörden

Kategorie: B. Kommerzieller Beherbergungsbetrieb

Campingplatz Schillig, 26434 Wangerland-Horumersiel-Schillig

Kategorie: A.1. Gemeinnütziger Beherbergungsbetrieb in Verbindung mit der Tourismusgemeinde

Das Dorf im Vogelsberg, Kolping-Feriendorf, 36358 Herbstein

Kategorie: C. Gemeinnütziger Beherbergungsbetrieb

DRK – „Haus am Jonsberg“, 02796 Kurort Jonsdorf

Kategorie: C. Gemeinnütziger Beherbergungsbetrieb

Du-Familotel Krone, 87541 Bad Hindelang

Kategorie: B. Kommerzieller Beherbergungsbetrieb

Familien- & Sporthotel Reutmühle, 94065 Waldkirchen

Kategorie: A.1. Kommerzieller Beherbergungsbetrieb in Verbindung mit der
Tourismusgemeinde

Familienferienstätte Dorfweil, 61389 Schmitten

Kategorie: C. Gemeinnütziger Beherbergungsbetrieb

Familienhotel Brandtsheide, 14827 Wiesenburg/Jeserig

Kategorie: A.1. Kommerzieller Beherbergungsbetrieb in Verbindung mit der
Tourismusgemeinde

Ferien- und Erholungszentrum Schillig, 26434 Wangerland-Horumersiel

Kategorie: A.2. Gemeinnütziger Beherbergungsbetrieb in Verbindung mit der
Tourismusgemeinde

Gästehaus „Barbara“, 91802 Meinheim

Kategorie: B. Kommerzieller Beherbergungsbetrieb

Gästehaus „Ludwig-Thoma“, 83684 Tegernsee

Kategorie: B. Kommerzieller Beherbergungsbetrieb

Gästehaus Oßwald, 73467 Kirchheim am Ries

Kategorie: B. Kommerzieller Beherbergungsbetrieb

Goldener Hahn, 72270 Baiersbronn

Kategorie: B. Kommerzieller Beherbergungsbetrieb

Haus Oberlausitz, 02796 Jonsdorf

Kategorie: B. Kommerzieller Beherbergungsbetrieb

Hotel Bergland, 87561 Oberstdorf/Rubi

Kategorie: B. Kommerzieller Beherbergungsbetrieb

Hotel Saarpark, 66693 Mettlach

Kategorie: B. Kommerzieller Beherbergungsbetrieb

KIEZ Arendsee e. V., 39619 Arendsee

Kategorie: A.2. Gemeinnütziger Beherbergungsbetrieb in Verbindung mit der
Tourismusgemeinde

Klar Kimming-Feriensuiten, 25761 Büsum

Kategorie: A.1. Kommerzieller Beherbergungsbetrieb in Verbindung mit der
Tourismusgemeinde

Kolping-Familienferienzentrum Duderstadt, 37115 Duderstadt

Kategorie: C. Gemeinnütziger Beherbergungsbetrieb

Kur und Freizeit Belzig GmbH, 14806 Belzig

Kategorie: A. Tourismusgemeinde

Kur und Tourismus Service Nordsee-Heilbad Büsum, 25761 Büsum

2. Klar Kimming-Feriensuiten

Kategorie: A. Tourismusgemeinde

Kurverwaltung Sasbachwalden, 77887 Sasbachwalden

Kategorie: A. Tourismusgemeinde

Moseltal-Jugendherberge, 56812 Cochem

Kategorie: C. Gemeinnütziger Beherbergungsbetrieb

Naturparkverein Fläming e. V., 14823 Rabenstein/Fläming

Kategorie: D. Integratives tourismusförderndes Projekt

Ostseehotel Damp, 24351 Ostseebad Damp

Kategorie: B. Kommerzieller Beherbergungsbetrieb

Scherer Ferienwohnungen, 88693 Deggenhausertal

Kategorie: B. Kommerzieller Beherbergungsbetrieb

Schloß Gehrden, 33034 Brakel-Gehrden

Kategorie: C. Gemeinnütziger Beherbergungsbetrieb

Stadt Arendsee/Altmark, 39619 Arendsee

Kategorie: A. Tourismusgemeinde

VCH Hotel Haus am See & Mühlenbergbrauerei, 14715 Schollene

Kategorie: B. Kommerzieller Beherbergungsbetrieb

Waldhotel „Am Ilsestein“, 38871 Ilsenburg/Harz

Kategorie: B. Kommerzieller Beherbergungsbetrieb

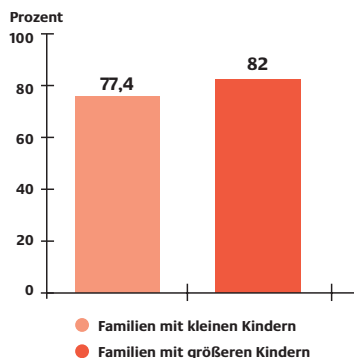
Wangerland Touristik GmbH, 26434 Wangerland-Horumersiel

Kategorie: A. Tourismusgemeinde

Nachfragemarkt Familienurlaub

Nach Erhebungen der Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen e. V. (F.U.R) in der Reiseanalyse 2002 lebten im Jahr 2001 22,1 Prozent der Deutschen, das sind 14,2 Millionen Erwachsene, mit Kindern unter 14 Jahren unter einem Dach – 6,4 Millionen haben kleine Kinder bis zum vollendeten fünften Lebensjahr und 7,7 Millionen größere Kinder zwischen 6 und 13 Jahren.

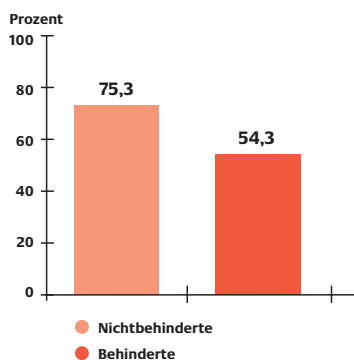
Urlaubsreisen von Familien mit Kindern



77,4 Prozent der Familien mit kleinen Kindern fahren in den Urlaub, 82 Prozent der Familien mit größeren Kindern. Insgesamt wurden 13,9 Millionen Urlaubsreisen mit Kindern gebucht – ein Fünftel aller Ferienreisen.

Die Ausgaben der Familien lagen erheblich unter dem Durchschnitt. Reisende mit kleinen Kindern gaben im Schnitt 971 DM (496 Euro) pro Person aus. 1.061 DM (542 Euro) pro Person kosteten die Urlaubsreisen der Familien mit größeren Kindern. Im Gesamtdurchschnitt bezahlten Reisende 1.550 DM (792 Euro). Ein Drittel wählte Deutschland als Reiseziel. Die Renner sind Bayern, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Baden-Württemberg und Niedersachsen.

Urlaubsfahrten von Nichtbehinderten und Behinderten

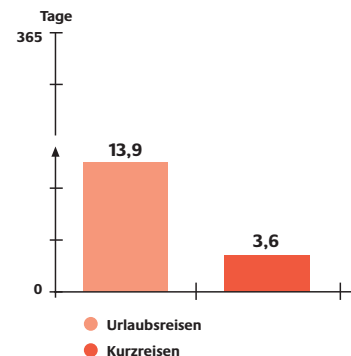


Was suchen Familien im Urlaub? In erster Linie Entlastung vom Alltag, Entspannung, Ruhe – und Zeit füreinander. Bei der Urlaubsplanung legen sie vor allem auf folgende Punkte Wert: bequeme An- und Abreise, familienfreundliche Quartiere, Angebote für die Freizeit, Veranstaltungen, touristische Attraktionen und Familienprogramme. Die wichtigste Urlaubsaktivität ist „mit den Kindern spielen“.

Reisende mit Handicap – ein unterschätzter Markt

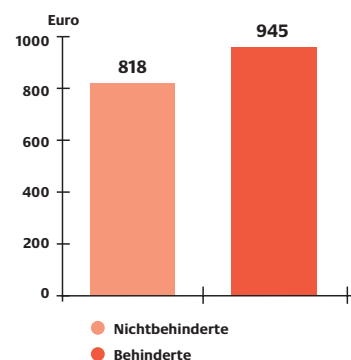
Acht Prozent der Deutschen, 6,6 Millionen, haben eine schwere Behinderung. Die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit zum Europäischen Jahr der Menschen mit Behinderungen 2003 in Auftrag gegebene Untersuchung „Ökonomische Impulse eines barrierefreien Tourismus für alle“ liefert der Reisebranche zum ersten Mal verlässliche Daten über das Nachfrage- und Reiseverhalten behinderter Reisender.

Dauer der Urlaubsfahrten von Behinderten



Insgesamt reisen mobilitäts- und aktivitätseingeschränkte Menschen weniger als die Bundesbürger ohne Handicap. Liegt die Reiseintensität allgemein bei 75,3 Prozent, erreicht sie bei Behinderten nur den Wert von 54,3 Prozent. Fast die Hälfte der Menschen mit Beeinträchtigungen würde häufiger reisen, wenn es zusätzliche barrierefreie Angebote gäbe. 37 Prozent haben aus diesem Grund schon auf eine Reise verzichtet. Gehen sie aber auf Reisen, reisen Behinderte fast so oft und so lange wie die Gesamtbevölkerung: Sie unternahmen 2002 1,3-mal im Jahr eine Urlaubsreise (von 13,9 Tagen) und 2,3-mal eine Kurzreise (von 3,6 Tagen), die bei Menschen mit Mobilitätseinschränkungen vorzugsweise eine Städtereise ist – vermutlich wegen der städtischen Infrastruktur.

Ausgaben von Nichtbehinderten und Behinderten für Urlaubsfahrten



41,2 Prozent von ihnen verlebten ihren letzten Haupturlaub in Deutschland, zu 80 Prozent wurde auch der Kurzurlaub im Inland verbracht. Damit genießen deutsche Feriengäste, vor allem die südlichen Bundesländer, aber auch Schleswig-Holstein, eine wesentlich höhere Bedeutung für die Zielgruppe Reisender mit Handicap.

Die Reisemotive ähneln denen der Urlauber und Urlauberinnen ohne Handicap, nur spielt der Gesundheitsaspekt eine viel größere Rolle: Gesundes Klima, etwas für die Gesundheit tun und Natur erleben sind wichtige Reisegründe. Bevorzugte Reisezeit sind die Nebensaison-Monate Mai, September und Oktober, denn 88 Prozent sind bei der Reiseplanung nicht auf die Schulferien angewiesen.

Mit 945 zu 818 Euro liegen die Ausgaben der Reisenden mit Handicap erheblich über dem Bundesdurchschnitt. Zwei Drittel würden sogar höhere Kosten für die Bereitstellung zusätzlicher barrierefreier Angebote und Leistungen akzeptieren. Bis zu 200 Euro reicht die Spanne, die 85 Prozent der Urlauber mehr bezahlen würden, 15 Prozent würden sogar noch darüber gehen.

Schon jetzt erzielt der barrierefreie Tourismus einen Nettoumsatz von 2,5 Milliarden Euro und sichert damit 65.000 Arbeitsplätze. Tages-, Kurz- und Geschäftsreisen sind in dieser Summe ebenso wenig enthalten wie die Ausgaben von Begleitpersonen, auf die 52 Prozent der Menschen mit Beeinträchtigungen während ihrer Reisen angewiesen sind.

Weitere Informationen zum Bundeswettbewerb finden Sie unter www.bmfsfj.de und www.deutschertourismusverband.de